

Die Bahn fährt in Bad Birnbach autonom

Fahrerlose Shuttlebusse der Deutschen Bahn verbinden ab sofort über eine Landstraße den Bahnhof im niederbayerischen Bad Birnbach mit dem rund zwei Kilometer entfernt gelegenen Ortskern. Die erste Fahrt unternahmen gestern Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und DB-Personenverkehrsvorstand Berthold Huber zurück.

Das Pilotprojekt ist bislang in Deutschland einmalig. Die beiden fahrerlosen Mini-Elektrobusse des Typs Easymile EZ10 Gen 2 verkehren täglich von 8 bis 18 Uhr zwischen dem Marktplatz und dem Bahnhof in Bad Birnbach. Bei der Fahrt kommt ein neuartiges System zum Einsatz: Kameras erkennen das Fahrzeug und reduzieren mit Hilfe eines digitalen Wechselverkehrszeichens die Geschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmer auf 30 km/h. So wird für die notwendige Sicherheit gesorgt und gleichzeitig der Verkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt. Zur Not ist noch ein Fahrtbegleiter an Bord, der bei Bedarf eingreifen kann. Dank einer ausfahrbaren Rampe ist das Fahrzeug barrierefrei und bietet den bis zu sechs Fahrgästen auch WLAN und USB-Ladeports. Sollte aufgrund von extremen Wetterlagen (starker Nebel, Schneefall o.ä.) der autonome Fahrbetrieb nicht möglich sein, steht ein Kleinbus als Ersatz bereit.

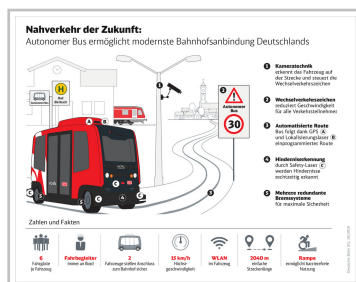
Bei der DB treibt das Tochterunternehmen loki die Entwicklung des autonomen Fahrens auf der Straße als Teil des öffentlichen Verkehrs voran. Betreiber des Angebots vor Ort ist das regionale DB-Busunternehmen Regionalbus Ostbayern (RBO). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Autonomer Shuttlebus Easymile EZ10 Gen 2 in Bad Birnbach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Bad Birnbach/Eva Stranzinger



Die Deutsche Bahn setzt in Bad Birnbach autonome Shuttlebusse zwischen Ortskern und Bahnhof ein.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn